

ZSL Nord e.V. · Michaelispassage 7 · 20459 Hamburg

**ZSL Nord e.V.**  
Michaelispassage 7  
20459 Hamburg

Telefon: 040 - 57010978  
E-Mail: [info@zsl-nord.de](mailto:info@zsl-nord.de)  
Internet: [www.zsl-nord.de](http://www.zsl-nord.de)

Datum: 05. September 2016

Ansprechpartner: Janine Kolbig

**Betreff:** Einladung zur bundesweiten Protestaktion am 20.09.2016 um 11 Uhr in Kiel

### **Unterstützer\*innen gesucht**

Das geplante Bundesteilhabegesetz (BTHG) und das Dritte Pflegestärkungsgesetz (PSG III.) der Bundesregierung liegen als Entwurf vor und lassen die Absicht deutlich erkennen, dass es sich um Kostendämpfungsmaßnahmen handelt. Mit dem BTHG sollte u.a. die Eingliederungshilfe für Menschen mit körperlichen, seelischen, geistigen Behinderungen oder Sinnesbeeinträchtigungen in bisheriger Form zugunsten eines modernen Teilhaberechts zum 01. Januar 2017 abgelöst werden. Durch den derzeitigen Entwurf ergeben sich aus unserer Sicht allerdings erhebliche Verschlechterungen für die Betroffenen.

Unter dem gemeinsamen Motto #ungehindert wollen wir auf Initiative von ZSL Nord e.V. und [sogehtmenschlich.de](http://sogehtmenschlich.de) für die Verbesserung der Kabinettsvorlagen als Gesetzesentwürfe, welche am 22.09. im Bundestagsplenum zur 1. Lesung stehen protestieren. Am **20.09.2016** versammeln wir uns um **11:00 Uhr vor dem Rathaus in Kiel**. Anschließend geht der Aufzug zum Kieler Schloß bis hin zum Landeshaus Schleswig-Holsteins, dem Länderparlament.

**BTHG? LÄNDER TRAUT EUCH #UNGEHINDERT NEIN ZU SAGEN!**

Protest gegen das Bundesteilhabegesetz bzw. Drittes Pflegestärkungsgesetz für Menschen mit Einschränkungen durch ihre Umwelt als benachteiligendes Gesetz durch die drei Lesungen und die anschließende Abstimmung der Mehrheit des Deutschen Bundestags.

Auftaktkundgebung vor dem Rathaus der Landeshauptstadt Kiel mit anschließendem Protestmarsch zur Zwischenkundgebung am Kieler Schloss bis zum Landeshaus Schleswig-Holstein, dem Landtag des Bundeslandes mit Abschlusskundgebung auf den Treppenstufen des Hauptportals.

Wir fordern auf, dass der Deutsche Bundestag ein Bundesteilhabegesetz bzw. Drittes Pflegestärkungsgesetz beschließen möge, welche die Bestimmungen der UN-Behindertenrechtskonvention beachten. Insbesondere ist Menschen mit Behinderung ausdrücklich eine unabhängige Lebensführung zu garantieren (Art. 19 UN-BRK), sowie die volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft, insbesondere am politischen und öffentlichen sowie kulturellen Leben (Art. 29 und 30 UN-BRK).

Sollte die derzeitige Kabinettsvorlage als Gesetze am 02.12.2016; einen Tag vor dem von der UN ausgerufenen "Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen" im Plenum des Bundestags in seiner derzeitigen Form beschlossen werden rufen wir die Länder über den Bundesrat dazu auf ihr Vetorecht am 16.12.2016 einzulegen, damit die Gesetze nicht am 01.01.2017 in Kraft treten.

Erscheint zahlreich und bringt Trillerpfeife, Plakat und Banner mit.

Infos zum Ablauf könnt ihr unter [info@zsl-nord.de](mailto:info@zsl-nord.de) oder über die Schaltfläche auf der Hauptseite von [fb.com/ungehindert](https://fb.com/ungehindert) anfordern.

Mit freundlichen Grüßen



Janine Kolbig  
(1. Vorsitzende)